



WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

PROFIL

E

SERIE

2

TEIL 2

LÖSUNGEN

KANDIDATIN
KANDIDAT

Nummer der Kandidatin / des Kandidaten

Name

Vorname

Datum der Prüfung

PUNKTE
UND BEWERTUNG

Fall 2 Erreichte Punkte / Max.

Erreichte Punkte / Max.

Teil 1

2.1 / 11

2.9 / 3

/ 100

2.2 / 3

2.10 / 5

Teil 2

2.3 / 7

2.11 / 14

/ 100

2.4 / 10

Total

2.5 / 24

/ 200

2.6 / 9

Prüfungsnote

2.7 / 9

2.8 / 5

EXPERTEN

Für Experten:

In der Bewertung sind keine halben Punkte zugelassen.

Inhalt

FALLBEISPIEL KAFI-SEPP

2.1	Verträge auf Gebrauchsüberlassung und Zwangsvollstreckung	6
2.2	Steuern	9
2.3	Versicherungen	10
2.4	Erbrecht und Familienrecht	12
2.5	Rechnungswesen Einzelunternehmung	14
2.6	Parteien, Verbände und sozialer Ausgleich	18
2.7	Grundlagen Recht, Arbeitsvertrag und Methodenlehre	20
2.8	Berechnung der Nutzwelle	22
2.9	Kapitalanlagen	23
2.10	Marktwirtschaft und Bedürfnisse	24
2.11	Wirtschaftspolitik, Energie und Arbeitslosigkeit	25
2.12	Kontenrahmen (zum Abtrennen)	29

2 FALLBEISPIEL *KAFI-SEPP*

Einführung



Seit knapp 40 Jahren führt Josef Haag in einer Kleinstadt ein Fachgeschäft für Kaffeemaschinen, Kaffeemaschinenzubehör und Spezialkaffeebohnen. Zusätzlich führt er eine Werkstatt, wo er Kaffeemaschinen repariert. «Kafi-Sepp», wie Josef Haag in der Umgebung genannt wird, führt seine Unternehmung als Einzelunternehmer. Im Handelsregister heisst seine Unternehmung «Josef Haag Kaffeemaschinen und Spezialkaffee». Seine Frau Johanna und eine enge Freundin von ihr, Vera Müller, bedienen die Kunden an sechs Tagen in der Woche im Verkaufslokal. Zu seinen Kunden zählen sowohl Privatkunden als auch Firmenkunden. Sämtliche Räume befinden sich in einem Wohn- und Geschäftshaus, welches Josef Haag vor 35 Jahren bauen liess. Vier Wohnungen im Obergeschoss sind vermietet, eine Wohnung bewohnt die Familie Haag. Im Januar 2023 wurde Josef Haag 65 Jahre alt, seine Frau Johanna ist fünf Jahre jünger. Der einzige Sohn von Johanna und Josef Haag, Adrian, absolvierte ein Medizinstudium und arbeitet seit sechs Jahren als Assistenzarzt.

2.1 Verträge auf Gebrauchsüberlassung und Zwangsvollstreckung (11 Punkte)

Mitten in der Nacht wird Josef Haag von lauter Musik aus dem Schlaf gerissen. Livio Kettler, seit drei Jahren Mieter im 3. Obergeschoss, ist von seiner Spätschicht nach Hause gekommen und hat seine Stereoanlage voll aufgedreht. Josef Haag regt sich fürchterlich darüber auf, zumal es schon einige Male vorgekommen ist. Er klopft um zwei Uhr morgens an die Wohnungstüre des Mieters und bittet ihn, die Musik leiser zu stellen. Livio weigert sich jedoch mit der Begründung, dass er die Musik brauche, um sich nach der harten Schicht erholen zu können. (LZ 1.5.3.7)

a) Wer ist im Recht? Kreuzen Sie die korrekte Antwort an und nennen Sie auch den anwendbaren Gesetzesartikel.

- Josef Haag
- Livio Kettler
- Die Rechtslage ist unklar, in diesem Fall muss ein Richter urteilen.

1

Artikel: 257f | Abs.: 2 | Gesetz: OR

1

b) Josef Haag beschwert sich am nächsten Tag nochmals bei Livio und teilt ihm mündlich mit, das laute Musikhören zu unterlassen, da er ihn sonst aus der Wohnung weisen würde. Welchen Fehler macht Josef Haag dabei? Er möchte Livio Kettler bei einer allfälligen Nichtunterlassung des lauten Musikhörens in der Nacht so rasch wie möglich aus der Wohnung haben. Nennen Sie auch den passenden Gesetzesartikel. (LZ 1.5.3.7)

Antwort:

1

Josef Haag mahnt ihn nur mündlich, er hätte ihn jedoch schriftlich mahnen müssen.

Artikel: 257f | Abs.: 3 | Gesetz: OR

1

Hinweis: 1 Punkt für Antwort, 1 Punkt für korrekten Artikel

- c) Am 18. November 2022 kommt Sohn Adrian mit seiner Freundin Viola zum Nachtessen und teilt seinen Eltern mit, dass er im Spital in ihrer Kleinstadt eine Stelle als Facharzt erhalten hat. Josef und Johanna freuen sich sehr und bieten ihm sofort eine Wohnung im Haus an. Dazu müssen sie einem Mieter kündigen. Die Wahl fällt sofort auf Livio Kettler. An welchem Datum endet das Mietverhältnis mit Livio Kettler, wenn die eingeschriebene Kündigung am 2. Dezember 2022 von Livio Kettler per Unterschrift entgegengenommen wird? Eine Mieterstreckung wurde nicht verlangt und es gibt keine ortsüblichen Kündigungsstermine. Nennen Sie auch den passenden Gesetzesartikel. (LZ 1.5.3.7)

Tag: 31	Monat: März	Jahr: 2023
Artikel: 266c	Gesetz: OR	

1

1

Hinweis: 1 Punkt für Datum, 1 Punkt für korrekten Artikel

- d) Welche Formvorschrift muss Josef Haag einhalten, damit die Kündigung der Wohnung gültig ist? Kreuzen Sie die korrekte Antwort an und begründen Sie diese ohne Angabe des Gesetzesartikels. (LZ 1.5.3.7)

<input type="checkbox"/>	Keine Formvorschrift.
<input type="checkbox"/>	Einfache Schriftlichkeit.
<input checked="" type="checkbox"/>	Qualifizierte Schriftlichkeit.
<input type="checkbox"/>	Öffentliche Beurkundung.

1

Begründung:

1

Kündigung muss schriftlich auf einem vom Kanton genehmigten Formular innerhalb der vertraglichen

Kündigungsfrist mitgeteilt werden.

Hinweis: 1 Punkt für Kreuz, 1 Punkt für Begründung

- e) Livio Kettler bezahlt nach dem Eingang der Kündigung die Miete trotz mehrmaligem Mahnen nicht mehr. Bereits Ende Jahr hat er die Wohnung verlassen, die Schlüssel eingeschrieben retourniert und die Wohnung in sauberem Zustand zurückgelassen. Kreuzen Sie an, wie viele Monatsmieten Josef Haag bei Abschluss des Mietvertrages mit Livio Kettler als Kautions hätte verlangen können. (LZ 1.5.3.7)

1

<input type="checkbox"/>	Eine Monatsmiete.
<input type="checkbox"/>	Zwei Monatsmieten.
<input checked="" type="checkbox"/>	Drei Monatsmieten.

f) Josef Haag hat gegen Livio Kettler die Betreuung eingeleitet. Was wird Josef Haag verlangen, wenn er mit Livio Kettler einen schriftlichen Mietvertrag abgeschlossen hat und Livio Kettler auf den Zahlungsbefehl Rechtsvorschlag erhebt? Kreuzen Sie die korrekte Antwort an. (LZ 1.5.3.8)

1

Eine Aussprache beim Friedensrichter.

Die provisorische Rechtsöffnung.

Die definitive Rechtsöffnung.

g) Livio Kettler arbeitet als Produktionsmitarbeiter bei der Kabelfabrik Castlex AG. Welche Betreibungsart kommt somit bei Livio Kettler für die offenen Mietschulden zur Anwendung, wenn keine Kautions hinterlegt wurde? Kreuzen Sie die korrekte Antwort an. (LZ 1.5.3.8)

1

Betreuung auf Pfändung.

Betreuung auf Konkurs.

Betreuung auf Pfandverwertung.

2.2 Steuern (3 Punkte)

- a) Kreuzen Sie an, ob die unten stehenden Aussagen zu den Steuern richtig (R) oder falsch (F) sind. Berichtigen Sie die falschen Aussagen. (1.5.3.10)

R	F	Aussage	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	In der Schweiz haben ausschliesslich die Kantone und die Gemeinden die Steuerhoheit. Berichtigung (falls notwendig): Auch Bund hat die Steuerhoheit.	1
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Die Einkommenssteuer und die Mehrwertsteuer sind Beispiele für direkte Steuern. Berichtigung (falls notwendig): Die Mehrwertsteuer ist eine indirekte Steuer. Oder: Nur die Einkommenssteuer ist eine direkte Steuer.	1
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Das Steuerrecht gehört prinzipiell zum öffentlichen Recht. Füllt hingegen eine Privatperson die Steuererklärung aus, gehört es zum privaten Recht. Berichtigung (falls notwendig): Immer öffentliches Recht, unabhängig davon, wer die Steuererklärung ausfüllt.	1

Korrekturhinweis: 1 Punkt pro richtig gesetztes Kreuz mit ggf. passender Berichtigung

2.3 Versicherungen (7 Punkte)

Josef Haag war in ärztlicher Behandlung, da er seit einiger Zeit bei der Reparatur von Kaffeemaschinen Schmerzen im Rücken verspürte. Durch die Untersuchung beim Facharzt stellte sich heraus, dass der Schmerz mit Physiotherapie behandelt werden muss.

Nun erhält Josef Haag die Rechnung der Physiotherapie. Josef Haag hat keine Zusatzversicherungen und dementsprechend läuft die Behandlung über die Grundversicherung der Krankenkasse.

Josef Haag hat die Jahresfranchise von CHF 1000.– gewählt und einen Selbstbehalt von 10 Prozent bis maximal CHF 700.– pro Jahr. Die Rechnung des Facharztes für die Abklärungen und Untersuchungen betrug CHF 850.– und wurde bereits der Krankenkasse gemeldet. Die Physiotherapierechnung betrug zusätzlich CHF 560.– und wurde ebenfalls der Krankenkasse gemeldet.

- a) Berechnen Sie den Betrag, den Josef Haag für die gesamte Behandlung in diesem Jahr selber bezahlen muss, wenn bisher keine weiteren Krankheitskosten abgerechnet wurden. Der Lösungsweg muss angegeben werden. (LZ 1.5.2.8)

Behandlungskosten Arzt und Physiotherapie	Selbst zu bezahlen (Franchise und Selbstbehalt)
1410.–	1041.– (1000 + 41)

Berechnung Selbstbehalt:

10% von 410.– = 41.–

Hinweis: Folgefehler beachten

- b) Welchen Nachteil hat man, wenn man die tiefste Franchise von CHF 300.– anstelle der höchsten Franchise von CHF 2500.– wählt? (LZ 1.5.2.8)

Antwort:

Die Prämien sind höher.

- c) Johanna Haag arbeitet 40 Stunden die Woche. Sie ist mit dem Fahrzeug des Geschäfts mit einer Kaffeelieferung unterwegs zu einem Kunden, als ein Gewitter aufzieht und es plötzlich wie aus Kübeln zu regnen beginnt. Weil sie schon spät dran ist, reduziert sie die Geschwindigkeit nur minimal. In einer Kurve kommt sie ins Schleudern, fährt einen Leitpfosten um und rutscht einen Abhang hinunter. Johanna hat eine Hirnerschütterung, kommt aber sonst mit dem Schrecken davon. Jedoch ist ein erheblicher Schaden am Fahrzeug entstanden. Zudem muss der Leitpfosten ersetzt werden. Für Haags Lieferwagen wurde eine Motorfahrzeughaftpflicht sowie eine Vollkaskoversicherung abgeschlossen.

Welche Versicherung übernimmt welchen Schaden? Füllen Sie die Tabelle aus, indem Sie die gesuchte Versicherung, welche für den Schaden aufkommt, in das leere Feld eintragen. (LZ 1.5.2.8)

Schaden	Versicherung	
Leitpfosten	Motorfahrzeughaftpflichtversicherung	1
Hirnerschütterung	Berufsunfallversicherung	1
Lieferwagen	Vollkaskoversicherung	1

2.4 Erbrecht und Familienrecht (10 Punkte)

Unerwartet trifft die Meldung ein, dass der einzige Bruder von Josef Haag, Paul Haag, an einem Herzinfarkt verstorben ist. Paul Haag war nicht verheiratet. Die Mutter von Josef und Paul, Luise Haag, ist 95-jährig und lebt in einem Pflegeheim. Zudem lebt die verheiratete Schwester von Josef und Paul Haag, Greta Thunderbird, seit Langem in Neuseeland. Paul Haag war der Götti von Adrian Haag. Zudem war Paul Haag auch Götti vom 30-jährigen Gregor Alder, der Sohn einer engen Freundin namens Rita Alder-Breitenmoser, welche seit 1985 mit Fritz Alder verheiratet ist.

- a) Kreuzen Sie an, welcher Güterstand bei der Aufteilung von Paul Haags Vermögen zur Anwendung kommt. (LZ 1.5.3.11)

1

<input type="checkbox"/>	Gütertrennung
<input type="checkbox"/>	Errungenschaftsbeteiligung
<input type="checkbox"/>	Gütergemeinschaft
<input checked="" type="checkbox"/>	Bei Aufteilung von Paul Haags Vermögen kommt kein Güterstand zur Anwendung.

- b) Kreuzen Sie an, wer im vorliegenden Fall erbberechtigt ist, und geben Sie in **Bruchteilen** an, wer gemäss Gesetz wie viel vom Vermögen von Paul Haag erbt. Wenn jemand aus Ihrer Sicht nicht erbberechtigt ist, tragen Sie eine «0» ins Feld. Es existiert weder ein Testament noch ein Erbvertrag. Wenn jemand zusätzlich noch erbberechtigt ist, tragen Sie diese Person auf der freien Zeile ein. (LZ 1.5.3.12)

3

Erberechtigt?	Name	
<input type="checkbox"/>	Adrian Haag	0
<input checked="" type="checkbox"/>	Josef Haag	1/4
<input checked="" type="checkbox"/>	Luise Haag	1/2
<input type="checkbox"/>	Gregor Alder	0
<input checked="" type="checkbox"/>	Greta Thunderbird	1/4
<input type="checkbox"/>		

Hinweis: Je ein Punkt für jede korrekte Linie mit einer erbberechtigten Person, pro Fehler 1 Punkt Abzug, keine negativen Punkte

- c) Als Rita und Fritz im Jahre 1985 heirateten, galt noch das alte Eherecht und Rita Alder erhielt das Bürgerrecht von ihrem Mann Fritz. Welches Bürgerrecht würde Rita Alder nach heutigem Recht nach der Heirat besitzen? Kreuzen Sie die korrekte Antwort an und begründen Sie mit dem passenden Gesetzesartikel. (LZ 1.5.3.11)

- | | |
|-------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Sie würde ihr Bürgerrecht behalten. |
| <input type="checkbox"/> | Sie würde das Bürgerrecht des Wohnortes erhalten. |
| <input type="checkbox"/> | Sie würde das Bürgerrecht ihres Mannes erhalten. |

1

Artikel: **161** | Gesetz: **ZGB**

1

Hinweis: 1 Punkt für Antwort, 1 Punkt für korrekten Artikel

- d) Als Rita Breitenmoser und Fritz Alder heirateten, trug Rita Breitenmoser anschliessend den Namen Alder-Breitenmoser. Inwiefern hat sich das Gesetz betreffend der Wahl des Familiennamens inzwischen geändert? Nennen Sie einen Unterschied von damals zu heute und erwähnen Sie auch den passenden Gesetzesartikel. (LZ 1.5.3.11)

Antwort:

1

Grundsätzlich behält jeder Ehegatte seinen eigenen Namen.

Sinnvolle und nachvollziehbare Erläuterungen zu Doppel- bzw. Allianznamen auch gelten lassen. Dazu folgender Hinweis: Der Allianzname «Alder-Breitenmoser» ist weiterhin erlaubt, jedoch nicht als offiziell eingetragener Name. Die Bezeichnung «Rita Breitenmoser Alder» wäre ein nicht mehr zulässiger Doppelname.

Artikel: **160** | Abs.: **1** | Gesetz: **ZGB**

1

Hinweis: Ein Unterschied genügt

- e) Da Fritz Alder sehr sparsam lebt, unterstützte Paul Haag Rita Alder regelmässig, da ihr der Ehemann keinen Betrag zur freien Verfügung ausrichtet. Rita Alder arbeitete nach der Heirat nicht mehr, führte den Haushalt und zog die Kinder gross. Ihr Ehemann arbeitet 100% als Schreiner. Im letzten Jahr wollte Rita Alder an einem Klassentreffen teilnehmen und bat Fritz, die Rechnung für das Treffen über CHF 100.– zu bezahlen. Fritz weigerte sich, die Rechnung zu bezahlen und behauptete, dass er allein über sein Geld bestimmen könne und begründete die Ablehnung damit, dass sie bereits vor zwei Monaten CHF 100.– für ein neues Paar Schuhe erhielt. Kreuzen Sie die korrekte Rechtslage an und begründen Sie mit dem passenden Gesetzesartikel. (LZ 1.5.3.11)

- | | |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Fritz hat recht und ist nicht dazu verpflichtet, die Rechnung zu bezahlen, da er ihr vor zwei Monaten bereits neue Schuhe bezahlt hat. |
| <input type="checkbox"/> | Fritz muss nur die Hälfte der Rechnung bezahlen. Sämtliche Ausgaben werden während der Ehe immer geteilt. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Fritz ist verpflichtet, die Rechnung zu bezahlen, weil Rita als Gegenleistung für die Führung des Haushaltes einen angemessenen Betrag zusteht. |

1

Artikel: **164** | Abs.: **1** | Gesetz: **ZGB**

1

2.5 Rechnungswesen Einzelunternehmung (24 Punkte)

- a) Josef Haag analysiert regelmässig den Geschäftsgang. Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen zum Thema «Aufbau Bilanz und Erfolgsrechnung» sowie «doppelte Buchhaltung» richtig (R) oder falsch (F) sind. Berichtigen Sie die falschen Aussagen. (LZ 1.5.1.1)

R	F	Aussage	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Der Buchungssatz «Bank an Finanzertrag» ist liquiditätsunwirksam. Berichtigung (falls notwendig): Ist liquiditätswirksam. Bankkonto nimmt zu.	1
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn das Bankkonto aus Sicht des Bankkunden einen «Habenüberschuss» aufweist, sprechen wir von einem Passivkonto. Berichtigung (falls notwendig):	1
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Bei der Eröffnung eines neuen Geschäftsjahres werden sämtliche Kontensalden aus der Bilanz und der Erfolgsrechnung vom alten Jahr ins neue Geschäftsjahr übertragen. Berichtigung (falls notwendig): Nur die Salden der Bilanzkonten werden übertragen.	1

Hinweis: 1 Punkt pro richtig gesetztes Kreuz mit ggf. passender Berichtigung

- b) Welche beiden Aussagen zum Abschluss einer Einzelunternehmung und zum Unternehmereinkommen von Josef Haag sind richtig? Kreuzen Sie die **beiden** korrekten Aussagen an.

2

- | | |
|-------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Ein Habenüberschuss des Privatkontos bedeutet, dass die Gutschriften zugunsten des Einzelunternehmers im Geschäftsjahr grösser waren als die Belastungen. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Der Übertrag des Privatkontos ins Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres verändert das Unternehmereinkommen nicht. |
| <input type="checkbox"/> | Die Summe von Eigenlohn und Eigenzins abzüglich des Jahresgewinns ergibt das Unternehmereinkommen. |
| <input type="checkbox"/> | Wenn sich Josef Haag keinen Eigenlohn auszahlt, ist sein Unternehmereinkommen kleiner. |

Hinweis: 1 Punkt pro richtig gesetztes Kreuz, bei mehr als zwei Kreuzen 1 Punkt Abzug pro zusätzliches Kreuz, keine Negativpunkte

- c) Josef Haag führt ein Fachgeschäft für Handel mit Kaffeemaschinen und Spezialkaffee. Weiter betreibt er ein Reparatur- und Servicecenter für Kaffeemaschinen. Per 31.12.2022 wird der Jahresabschluss für die Einzelunternehmung «Josef Haag Kaffeemaschinen und Spezialkaffee» erstellt. Verbuchen Sie die ausgewählten Geschäftsfälle aus dem Geschäftsjahr 2022 sowie die ausgewählten Abschlussbuchungen.

- ▶ Sämtliche Beträge sind auf 5 Rappen zu runden.
- ▶ Wenn nichts gebucht wird, schreiben Sie «keine Buchung» in die entsprechende Zeile.
- ▶ **Die Mehrwertsteuer ist nicht zu berücksichtigen.**
- ▶ Verwenden Sie einheitlich die Kontenbezeichnungen oder die Kontonummern gemäss Kontenplan.
- ▶ Die vorhandenen Konten entnehmen Sie dem Kontenplan am Ende der Prüfung.

(LZ 1.5.1.1/1.5.1.2/1.5.1.3/1.5.1.6/1.5.1.7/1.5.1.9/1.5.1.12)

Nr. | Buchungen während dem Geschäftsjahr 2022

1	Ein Möbellieferant stellt eine Rechnung für neue Büromöbel. Rechnungsbetrag: CHF 2400.–. Verbuchen Sie den Rechnungseingang.
2	Verbuchen Sie die Bankzahlung der Nettolöhne der Angestellten über total CHF 8800.–.
3	Josef Haag bezieht mehrere zum Verkauf bestimmte Kaffeemaschinen vom Hersteller Jura. Eine Maschine aus der Lieferung von Jura hat einen Produktionsfehler. Die Maschine im Wert von CHF 890.– wird daher zurückgesandt. Die Firma Jura erstellt Josef Haag eine Gutschrift. Verbuchen Sie den Eingang der Gutschrift.
4	Josef Haag hat eine offene Forderung von CHF 2300.– gegenüber dem Zirkus König. Dieser ist zahlungsunfähig. Die Forderung wurde bisher nicht abgeschrieben. Aus dem abgeschlossenen Konkursverfahren gegen den Zirkus König erhält Josef Haag eine Konkursdividende von 15%, ausbezahlt auf das Geschäftsbankkonto. Verbuchen Sie auch den endgültigen Forderungsverlust.
5	Josef Haag schenkt seinem Patenkind zur Einweihung der ersten Wohnung eine neue Jura-Kaffeemaschine. Der Einstandspreis der Maschine beträgt CHF 760.–. Verbuchen Sie die Schenkung der Maschine über das Privatkonto (Eigenverbrauch).
6	Unserer Angestellten Vera Müller wurde ein Darlehen über CHF 12 000.– gewährt. Das Darlehen wird nachschüssig mit 1,5% pro Jahr verzinst. Verbuchen Sie die halbjährliche Zinszahlung am 30.6.2022 auf das Geschäftsbankkonto.
	Buchungen per 31.12.2022
7	Für private Fahrten mit dem Geschäftsfahrzeug belastet sich Josef Haag für das Jahr 2022 total CHF 1250.–. Verbuchen Sie die Verrechnung mit dem Privatkonto.
8	Für das Jahr 2022 schreibt sich Josef Haag einen Eigenlohn von CHF 65 000.– gut. Verbuchen Sie die Verrechnung mit dem Privatkonto.
9	Mitte November wurde eine Werbeaktion gestartet, die bis Ende Januar des Folgejahres dauern soll. Die Gesamtkosten im Betrag von CHF 5360.– werden erst im neuen Jahr in Rechnung gestellt. 40% dieser Kosten sollen dem laufenden Jahr belastet werden. Nehmen Sie die anteilmässige Abgrenzung am Jahresende vor.
10	Josef Haag hat im November die Versicherungsprämie für die Vollkaskoversicherung des Geschäftsfahrzeuges bezahlt und verbucht. Die Prämie für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023 beläuft sich auf CHF 3600.–. Nehmen Sie die Abgrenzung am Jahresende vor.
11	An einer Einrichtungsmesse betreibt «Kafi-Sepp» einen Stand. Die Standgebühr von CHF 5300.– für die Messe, welche im nächsten Mai stattfindet, wurde bereits im alten Jahr bezahlt. Berücksichtigen Sie diesen Sachverhalt am 31.12.2022.
12	Vor drei Jahren haben wir einen Kunden erfolglos betrieben, wir verbuchten damals einen Forderungsverlust über CHF 4800.–. Per 31.12.2022 überweist uns dieser Kunde 20% vom ausgebuchten Betrag auf das Bankkonto.
13	Am Jahresende weist das Konto Privat einen Habenüberschuss von CHF 22 706.– aus. Verbuchen Sie den Ausgleich des Kontos Privat am 31.12.2022.

2.6 Parteien, Verbände und sozialer Ausgleich (9 Punkte)

- a) Die Schweiz hat die Gewaltentrennung in der Verfassung verankert. Welche Gewalt beschliesst Gesetzesänderungen im Obligationenrecht? Kreuzen Sie die korrekte Antwort an. (LZ 1.5.3.1) 1
- | | |
|-------------------------------------|-------------|
| <input type="checkbox"/> | Exekutive |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Legislative |
| <input type="checkbox"/> | Judikative |
- b) Was kann eine Partei unternehmen, wenn diese mit einem Verfassungsartikel nicht einverstanden ist? Kreuzen Sie die korrekte Antwort an. (LZ 1.5.3.1/1.5.3.2) 1
- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Die Partei ergreift das Referendum. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Die Partei lanciert eine Initiative. |
| <input type="checkbox"/> | Die Partei veranlasst Neuwahlen. |
- c) Josef Haag ist Unternehmer. Er möchte möglichst keine Einschränkungen, wenige staatliche Eingriffe und eine wirtschaftsfreundliche Politik. Welche politische Partei vertritt seine Interessen im Nationalrat am besten? Kreuzen Sie die korrekte Antwort an. (LZ 1.5.4.13) 1
- | | |
|-------------------------------------|-----------|
| <input type="checkbox"/> | SP |
| <input type="checkbox"/> | Die Mitte |
| <input checked="" type="checkbox"/> | FDP |
- d) In welcher Institution ist Josef Haag aufgrund seiner politischen Meinung am ehesten Mitglied? Kreuzen Sie die korrekte Antwort an. (LZ 1.5.4.13) 1
- | | |
|-------------------------------------|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Gewerkschaft UNIA |
| <input type="checkbox"/> | Umweltschutzverband WWF |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Arbeitgeberverband |
- e) Im September 2022 stimmte das Schweizer Volk der AHV-Revision zu. Nun wird das Rentenalter der Frauen und die MWST zugunsten der AHV erhöht. Nennen Sie einen Grund, weshalb eine AHV-Revision notwendig wurde. (LZ 1.5.4.10) 1

Antwort:

Da immer weniger Beitragszahler immer mehr AHV-Rentnern aufgrund der steigenden

Lebenserwartung gegenüberstehen, entsteht eine Finanzierungslücke.

Diese Finanzierungslücke muss mit Massnahmen geschlossen werden.

Hinweis: Weitere sinnvolle Antworten gelten lassen

- f) Bei der Abstimmung im September 2022 führte insbesondere die Erhöhung des Rentenalters für Frauen zu Diskussionen. Welche der drei vorgegebenen Bundesratsparteien setzt sich gegen eine Erhöhung des Rentenalters ein? Kreuzen Sie diese Partei an. (LZ 1.5.4.10/1.5.4.13)

<input checked="" type="checkbox"/>	SP
<input type="checkbox"/>	Die Mitte
<input type="checkbox"/>	SVP

- g) Im November wählte die Kleinstadt, in welcher Josef Haag wohnt, im zweiten Wahlgang einen neuen Stadtrat (Exekutive auf Gemeindeebene). Der von Josef Haag bevorzugte Kandidat wurde mit 31,8% der Stimmen knapp gewählt. Welche Mehrheit war im zweiten Wahlgang erforderlich? Kreuzen Sie die korrekte Antwort an. (LZ 1.5.3.1)

<input type="checkbox"/>	Absolutes Mehr
<input checked="" type="checkbox"/>	Relatives Mehr
<input type="checkbox"/>	Volksmehr

- h) Wie viele Kandidaten haben im zweiten Wahlgang Stimmen erhalten, wenn ein Kandidat mit 31,8% der Stimmen gewählt wird? Kreuzen Sie die korrekte Antwort an. (LZ 1.5.3.1/1.5.3.2)

<input type="checkbox"/>	Zwei Kandidaten
<input type="checkbox"/>	Drei Kandidaten
<input checked="" type="checkbox"/>	Mindestens vier Kandidaten

- i) Nach welchem Wahlverfahren wurde im oben beschriebenen Beispiel der neue Stadtrat gewählt? Kreuzen Sie die korrekte Antwort an. (LZ 1.5.3.1/1.5.3.2)

<input checked="" type="checkbox"/>	Majorzwahl
<input type="checkbox"/>	Proporzwahl
<input type="checkbox"/>	Stille Wahl

1

1

1

1

2.7 Grundlagen Recht, Arbeitsvertrag und Methodenlehre (9 Punkte)

- a) Vera Müller arbeitet seit knapp 20 Jahren in einem 50%-Pensum als Verkäuferin und Kundenberaterin für Josef Haag. Damals wurde ein mündlicher Arbeitsvertrag abgeschlossen. Ist in dieser Situation ein mündlicher Arbeitsvertrag gültig? Kreuzen Sie die korrekte Antwort an und begründen Sie mit dem passenden Gesetzesartikel. (LZ 1.5.3.1/1.5.3.2/1.5.3.4/1.5.3.6)

- | | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Der Arbeitsvertrag ist gültig. | 1 |
| <input type="checkbox"/> | Der Arbeitsvertrag ist nichtig. | |
| <input type="checkbox"/> | Der Arbeitsvertrag ist anfechtbar. | |

Artikel: **320** | Abs.: **1** | Gesetz: **OR**

Hinweis: OR Art. 11 auch gelten lassen

- b) Vera Müller hatte eine sehr schwere Krankheit und muss sich einer Operation unterziehen. Welche Aussage zum Anspruch auf Lohn während Krankheit und Unfall ist richtig? Kreuzen Sie die korrekte Aussage an und begründen Sie mit dem passenden Gesetzesartikel. (LZ 1.5.3.6)

- | | | |
|-------------------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> | Vera Müller hat Lohnanspruch, für die ganze Zeit, in der sie nicht arbeiten kann. Es spielt keine Rolle, wie lange sie nicht arbeiten kann. | 1 |
| <input type="checkbox"/> | Vera Müller hat keinen Anspruch auf Lohn, da sie weniger als 100% arbeitet. | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Vera Müller hat mindestens drei Wochen Anspruch auf den Lohn. | |

Artikel: **324a** | Abs.: **2** | Gesetz: **OR**

- c) Vera Müller hat sich nach dem Unfall entschieden, die Arbeitsstelle am 3.10.2022 zu kündigen. Sie möchte nicht mehr arbeiten und sich mehr um die Grosskinder kümmern. An welchem Datum endet ihr Arbeitsverhältnis? Nennen Sie das genaue Datum und begründen Sie Ihre Antwort mit dem passenden Gesetzesartikel. (LZ 1.5.3.6)

Tag: **31** | Monat: **Januar** | Jahr: **2023**

Artikel: **335c** | Abs.: **1** | Gesetz: **OR**

d) Sieht das Gesetz im vorliegenden Fall eine Formvorschrift bei der Kündigung vor?
Kreuzen Sie die korrekte Antwort an. (LZ 1.5.3.1/1.5.3.2/1.5.3.4/1.5.3.6)

1

- Diese Kündigung ist formlos gültig.
- Diese Kündigung verlangt die einfache Schriftlichkeit.
- Diese Kündigung verlangt die qualifizierte Schriftlichkeit.

e) Josef Haag stellt nun eine Teilzeitverkäuferin ein. Er erstellt einen schriftlichen Arbeitsvertrag. Er überlegt sich, ob er die Probezeit auf drei Monate verlängern soll. Erstellen Sie eine Pro- und Kontra-Liste mit je einem Argument in der Liste, das aus Sicht von Josef Haag für oder gegen eine Verlängerung spricht. (LZ 1.5.2.10/1.5.3.6)

2

Pro:	Kontra:
Mehr Zeit, um sich gegenseitig kennenzulernen.	Risiko, dass Arbeitnehmerin in der Probezeit
Schnelle Auflösung möglich, wenn Ansprüche	kündigt, dauert länger. Innert sieben Tagen findet
in den ersten drei Monaten nicht erfüllt werden.	man keinen Ersatz.

Hinweis: 1 Punkt pro Argument

2.8 Berechnung der Nutzschwelle (5 Punkte)

Johanna Haag ist Mitglied des Frauenturnvereins. Am Herbstmarkt betreibt der Frauenturnverein einen Kaffeestand. Josef Haag vermietet dem Frauenturnverein drei Kaffeemaschinen.

Im Zusammenhang mit dem Stand fallen folgende Kosten an:

- Miete pro Kaffeemaschine zum Vorzugspreis: CHF 20.–
- Platzmiete am Markt: CHF 100.–
- Miete Marktstand: CHF 120.–
- Erstklassiger Spezialkaffee pro Portion: CHF 0.23
- Becher, Kaffeerahm, Zucker und Rührstab pro Kaffee: CHF 0.08

- a) Berechnen Sie die Anzahl Kaffees, die verkauft werden müssen, damit die Nutzschwelle erreicht wird. Ein Becher Kaffee wird für CHF 4.– verkauft. (LZ 1.5.1.15)

3

Antwort mit Berechnung:

280.00 fixe Kosten	(1)
0.31 variable Kosten	
4.00 Einnahmen pro Kaffee	
3.69 Deckungsbeitrag:	(1)
$280 \div 3.69 = 75.88$	

Anzahl Kaffee: **76** (1)

- b) Am Herbstmarkt konnten 210 Portionen Kaffee verkauft werden. Berechnen Sie den Erfolg, welchen der Frauenturnverein erzielt hat. (LZ 1.5.1.15)

2

Antwort mit Berechnung:

$210 \times 3.69 - 280$	(1)
---	-----

Erfolg in CHF: **494.90** (1)

Hinweis: Folgefehler aus Teilaufgabe a) beachten

2.9 Kapitalanlagen (3 Punkte)

- a) Kreuzen Sie an, ob die unten stehenden Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind.
 Berichtigen Sie die falschen Aussagen. (LZ 1.5.2.9)

R	F	Aussage	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Aktien und Obligationen sind Wertpapiere. Bei Obligationen wird nach Ablauf der Laufzeit der Kurswert zurückbezahlt. Berichtigung (falls notwendig): Nennwert	1
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Verwaltungsrat einer AG kann die Übertragung der Aktien gemäss Statuten beschränken. Berichtigung (falls notwendig):	1
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Unter einer Beteiligungsfinanzierung bei einer AG versteht man die Erhöhung des Fremdkapitals, um Investitionen zu tätigen. Berichtigung (falls notwendig): Die Erhöhung des Aktienkapitals ist eine Beteiligungsfinanzierung oder die Erhöhung des Fremdkapitals ist eine Fremdfinanzierung.	1

Hinweis: 1 Punkt pro richtig gesetztes Kreuz mit ggf. passender Berichtigung

2.10 Marktwirtschaft und Bedürfnisse (5 Punkte)

In den Sommerferien fährt die Familie Haag nach Samnaun. Dort kann man zollfrei einkaufen. In den Zollfreiläden fallen als Erstes die Unmengen an Zigaretten auf.

- a) Kreuzen Sie an, welche Aussage zum Markt für Zigaretten für Zigarettenraucher zutrifft. (LZ 1.5.4.3) 1
- | | |
|-------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Die Nachfrage nach Zigaretten ist preisunelastisch. |
| <input type="checkbox"/> | Die Nachfrage nach Zigaretten ist preiselastisch. |
| <input type="checkbox"/> | Das Angebot nach Zigaretten ist preiselastisch. |
- b) Josef Haag erinnert sich, dass das Jahr 2018 aufgrund des ausgesprochen guten Wetters viele Trauben von guter Qualität hervorgebracht hat. Kreuzen Sie an, welche Kurve des Preis-Mengen-Diagramms aufgrund des beschriebenen Sachverhalts betroffen ist und wie sich die Kurve verschiebt. (LZ 1.5.4.3) 1
- | | |
|-------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Angebotskurve verschiebt sich nach rechts |
| <input type="checkbox"/> | Angebotskurve verschiebt sich nach links |
| <input type="checkbox"/> | Nachfragekurve verschiebt sich nach rechts |
| <input type="checkbox"/> | Nachfragekurve verschiebt sich nach links |
- c) Wie verändert sich der Marktpreis für Schweizer Trauben aufgrund des beschriebenen Sachverhalts bei Teilaufgabe b)? (LZ 1.5.4.3) 1
- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Der Marktpreis steigt. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Der Marktpreis sinkt. |
| <input type="checkbox"/> | Der Marktpreis verändert sich nicht. |
- d) In Samnaun kauft sich Johanna Haag eine Hose und zwei Flaschen exklusives französisches Parfüm. Kreuzen Sie im Zusammenhang mit diesen Gütern die korrekte Antwort an. (LZ 1.5.4.1) 1
- | | |
|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Da in Samnaun zollfrei eingekauft werden kann, handelt es sich dabei um freie Güter. |
| <input type="checkbox"/> | Das Parfüm und die Hose für den Privatgebrauch sind Investitionsgüter. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Beim Parfüm und der Hose handelt es sich um wirtschaftliche Güter. |
- e) Welches Bedürfnis befriedigt Johanna Haag mit dem Kauf des französischen Parfüms. Kreuzen Sie im Zusammenhang mit diesem Gut die korrekte Antwort an. (LZ 1.5.4.1) 1
- | | |
|-------------------------------------|---------------------|
| <input type="checkbox"/> | Kollektivbedürfnis |
| <input type="checkbox"/> | Existenzbedürfnis |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Individualbedürfnis |

2.11 Wirtschaftspolitik, Energie und Arbeitslosigkeit (14 Punkte)

Am 22. September 2022 war den Schweizer Tageszeitungen folgende Meldung zu entnehmen:

SNB erhöht Leitzins um 0,75 Prozentpunkte auf 0,5 Prozent

Ära der Negativ-Zinsen zu Ende!

Der Zinsentscheid ist gefallen. Die Schweizerische Nationalbank SNB erhöht den Leitzins um 0,75 Prozentpunkte auf plus 0,5 Prozent. Damit endet die Ära der Negativzinsen, SNB-Präsident Thomas Jordan schreibt weiter Wirtschaftsgeschichte.

- a) Da Josef Haag im nächsten Jahr seine Hypothek verlängern muss, beunruhigt ihn dieser Entscheid. Kreuzen Sie an, welche Aussage zur Zinserhöhung zutrifft. (LZ 1.5.4.11) 1
- | | |
|-------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Josef Haag muss mit einer Erhöhung der Hypothekarzinsen rechnen. |
| <input type="checkbox"/> | Diese Zinserhöhung betrifft nur die Geschäftsbanken und deren Kredite bei der SNB. |
| <input type="checkbox"/> | Die Vergabe von Krediten wird zunehmen. |
- b) Kreuzen Sie an, wie die Massnahme genannt wird, welche die Nationalbank beschlossen hat. (LZ 1.5.4.11) 1
- | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Fiskalpolitische Massnahme |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Geldpolitische Massnahme |
| <input type="checkbox"/> | Beschäftigungspolitische Massnahme |
- c) Welches Gremium kann verlangen, dass die beschlossene Leitzinserhöhung rückgängig gemacht wird? Kreuzen Sie die richtige Antwort an. (LZ 1.5.4.11) 1
- | | |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Bundesgericht |
| <input type="checkbox"/> | Bundesrat |
| <input type="checkbox"/> | Vereinigte Bundesversammlung |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Kein politisches Gremium kann verlangen, dass die Leitzinserhöhung rückgängig gemacht wird. |

- d) In welche Richtung bewegt sich der Konjunkturzyklus in der Regel, wenn das allgemeine Preisniveau und somit die Konsumgüterpreise ansteigen? Kreuzen Sie die richtige Antwort an. (LZ 1.5.4.5) 1
- | | |
|-------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Aufschwung (Erholung) |
| <input type="checkbox"/> | Abschwung (Rezession) |
| <input type="checkbox"/> | Hat keinen Einfluss auf den Konjunkturzyklus |
- e) Welche Grösse ist bei der Messung der Konjunktur von zentraler Bedeutung? Kreuzen Sie die richtige Antwort an. (LZ 1.5.4.5) 1
- | | |
|-------------------------------------|----------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | BIP |
| <input type="checkbox"/> | LIK |
| <input type="checkbox"/> | Wohlfart |
- f) Die Arbeitslosenquote ist angestiegen. Kreuzen Sie an, in welcher Phase des Konjunkturzyklus die Arbeitslosenquote in der Regel steigt. (LZ 1.5.4.5/1.5.4.8) 1
- | | |
|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Aufschwung (Erholung) |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Abschwung (Rezession) |
| <input type="checkbox"/> | Hat keinen Einfluss auf den Konjunkturzyklus |
- g) Nennen Sie je eine Folge einer hohen Arbeitslosigkeit für die Haushalte und Unternehmen. (LZ 1.5.4.5/1.5.4.8) 2
- Haushalte: Weniger Lohn, Einschränkungen im Konsum**.....
- Unternehmen: Weniger Umsatz und Gewinn, weniger Investitionen**.....
- Hinweis: Weitere sinnvolle Antworten gelten lassen
- h) Welche Form der Arbeitslosigkeit verändert sich bei einem wirtschaftlichen Abschwung am meisten? Kreuzen Sie die korrekte Antwort an. (LZ 1.5.4.5/1.5.4.8) 1
- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Friktionelle Arbeitslosigkeit |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Konjunkturelle Arbeitslosigkeit |
| <input type="checkbox"/> | Saisonale Arbeitslosigkeit |
| <input type="checkbox"/> | Strukturelle Arbeitslosigkeit |

- i) Welche direkten Auswirkungen haben die folgenden wirtschaftlichen Massnahmen auf die drei genannten Ziele der Wirtschafts- und Sozialpolitik?
 Wählen Sie zwischen «keine Auswirkung» =, «positive Auswirkung» + oder «negative Auswirkung» -.
 Ein Beispiel dazu ist bereits ausgefüllt. (LZ 1.5.4.6)

3

Massnahme	1. Preisstabilität	2. Umweltqualität	3. Wirtschaftswachstum
Der Staat gibt in einer Rezession mit Deflation mehr Geld für Staatsaufträge aus.	+	-	+
Der Staat erhöht die CO ₂ -Abgabe, was zu einer leichten Erhöhung der Teuerung führt.	-	+	-

- j) Aufgrund der hohen Energiepreise plant Josef Haag im nächsten Jahr in seinem Haus die Heizung zu ersetzen. Welche der unten genannten Heizungen ist am nachhaltigsten?
 Kreuzen Sie die richtige Antwort an. (LZ 1.5.4.12)

1

<input checked="" type="checkbox"/>	Erdsondenheizung mit Solarzellenantrieb
<input type="checkbox"/>	Gasheizung
<input type="checkbox"/>	Ölheizung

- k) Welcher Zusammenhang besteht zwischen den gestiegenen Energiepreisen in der Schweiz und der Globalisierung? Beantworten Sie die Frage mit einem konkreten Beispiel. (LZ 1.5.4.7)

1

Begründung:

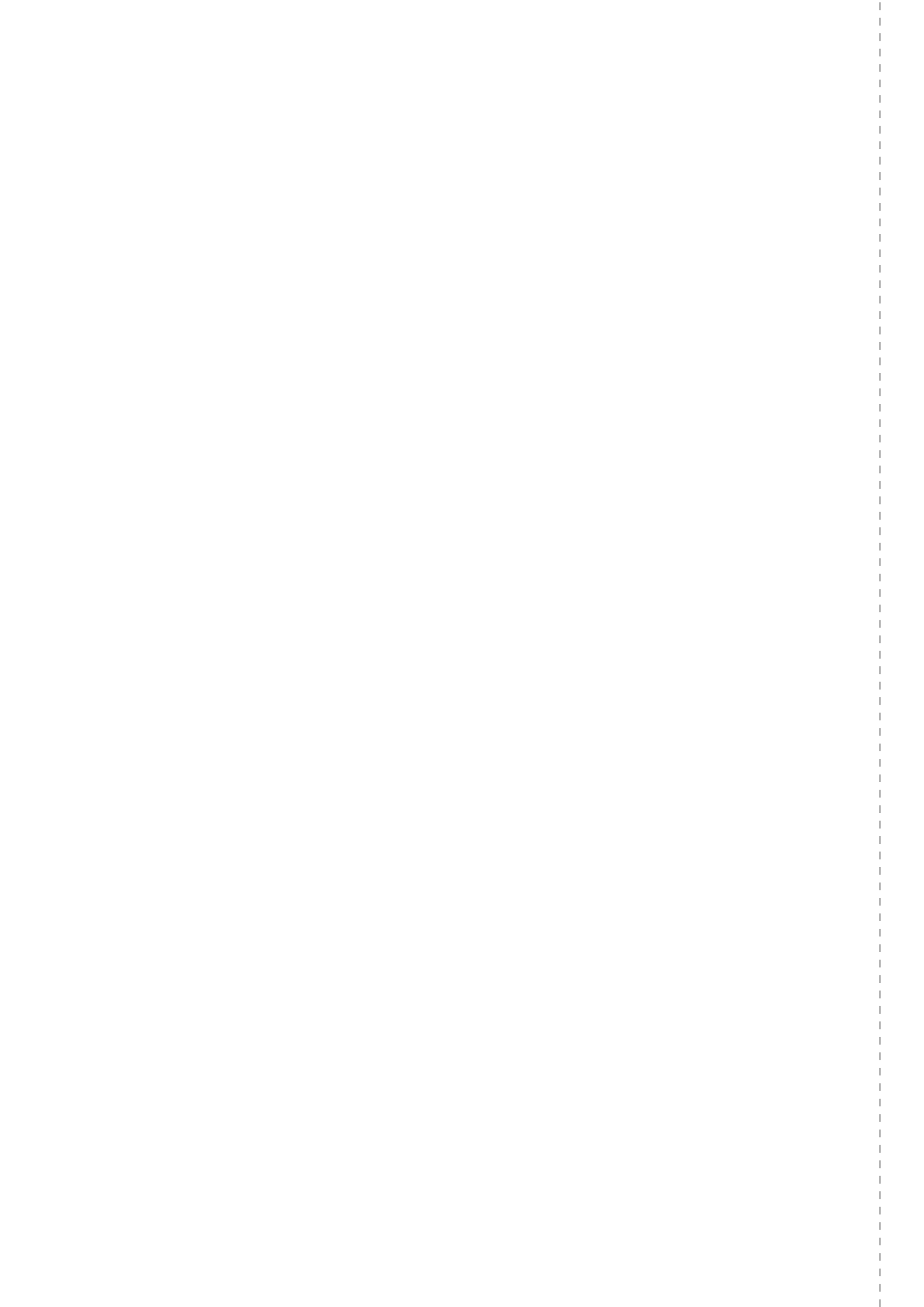
Da die Importe von Strom und fossilen Brennstoffen aus dem Ausland teurer geworden sind,

steigen auch die Energiepreise in der Schweiz.

Hinweis: Weitere sinnvolle Antworten ebenfalls richtig geben

2.12 Kontenrahmen

<p>1 AKTIVEN</p> <p>10 Umlaufvermögen</p> <p>1000 Kasse</p> <p>1020 Bankguthaben <i>(samt Guthaben Postbank)</i></p> <p>1060 Wertschriften <i>(kurzfristig mit Börsenkurs)</i></p> <p>1100 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>(Debitoren)</i></p> <p>1170 Vorsteuer MWST</p> <p>1176 Verrechnungssteuer <i>(Debitor VST)</i></p> <p>1200 Vorrat Handelswaren <i>(Warenvorrat)</i></p> <p>1300 Aktive Rechnungsabgrenzung <i>(TA)</i></p>	<p>20 PASSIVEN</p> <p>20 Kurzfristiges Fremdkapital</p> <p>2000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>(Kreditoren)</i></p> <p>2100 Bankverbindlichkeiten <i>(Kontokorrent)</i></p> <p>2200 Geschuldete MWST <i>(Umsatzsteuer)</i></p> <p>2206 Verrechnungssteuer <i>(Kreditor VST)</i></p> <p>2210 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</p> <p>2261 Beschlossene Ausschüttungen <i>(Dividenden)</i></p> <p>2300 Passive Rechnungsabgrenzung <i>(TP)</i></p> <p>24 Langfristiges Fremdkapital</p> <p>2401 Hypotheken</p> <p>2450 Passivdarlehen</p> <p>2600 Langfristige Rückstellungen</p>	<p>3 BETRIEBLICHER ERTRAG</p> <p>AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</p> <p>3200 Handelserlöse <i>(Warenertrag)</i></p> <p>3400 Dienstleistungserlöse</p> <p>3805 Verluste aus Forderungen <i>(Debitorenverluste)</i></p> <p>4 AUFWAND FÜR MATERIAL, HANDELSWAREN UND DIENSTLEISTUNGEN</p> <p>4200 Handelswarenaufwand <i>(Warenaufwand)</i></p> <p>5 PERSONALAUFWAND</p> <p>5000 Lohnaufwand</p> <p>5800 Übriger Personalaufwand</p> <p>6 ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND, ABSCHREIBUNGEN, FINANZERGEBNIS</p> <p>6000 Raumaufwand</p> <p>6100 Unterhalt, Reparaturen, Ersatz</p> <p>6200 Fahrzeug- und Transportaufwand</p> <p>6300 Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren</p> <p>6400 Energie- und Entsorgungsaufwand</p> <p>6500 Verwaltungsaufwand</p> <p>6570 Informatikaufwand</p> <p>6600 Werbeaufwand</p> <p>6700 Sonstiger betrieblicher Aufwand</p> <p>6800 Abschreibungen</p> <p>6900 Finanzaufwand <i>(Zinsaufwand)</i></p> <p>6950 Finanzertrag <i>(Zinsertrag)</i></p>	<p>7 BETRIEBLICHER NEBENERFOLG</p> <p>7000 Ertrag Nebenbetrieb</p> <p>7010 Aufwand Nebenbetrieb</p> <p>7500 Ertrag betriebliche Liegenschaft</p> <p>7510 Aufwand betriebliche Liegenschaft</p> <p>8 BETRIEBSFREMDER, AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER ODER PERIODENFREMDER AUFWAND UND ERTRAG</p> <p>8000 Betriebsfremder Aufwand</p> <p>8100 Betriebsfremder Ertrag</p> <p>8500 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand</p> <p>8510 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</p> <p>8900 Aufwand direkte Steuern</p> <p>9 ABSCHLUSS</p> <p>9000 Erfolgsrechnung</p> <p>9100 Bilanz</p>
---	--	---	--



NOTENSKALA

Punkte **Note**

190–200 **6**

170–189 **5,5**

150–169 **5**

130–149 **4,5**

110–129 **4**

90–109 **3,5**

70–89 **3**

50–69 **2,5**

30–49 **2**

10–29 **1,5**

0–9 **1**
